

Medizincontrolling (Klinik, Krankenhaus)

Stellenbeschreibung - Stellenprofil - Aufgaben - Stellenmarkt

Bezeichnungen

- Regionalleitung / Leitung / Standortleitung / Stabsstelle / Abteilungsleitung / Teamleitung / MitarbeiterIn / ReferentIn / ProfilerIn Medizincontrolling
- Arzt / Ärztin / Medizincontrolling
- Junior / Senior MedizincontrollerIn
- Medizincontroller / Medizincontrollerin

Kurzbeschreibung

Medizincontrolling versteht sich als Bindeglied zwischen den Leistungserbringern wie Ärzten, Pflegenden, Therapeuten und dem Krankenhausmanagement. Mit einem weit umfassenden Tätigkeitsprofil schlägt das Medizincontrolling in Zusammenarbeit mit den Kodierfachkräften die Brücke zwischen Medizin und Ökonomie im Krankenhausbetrieb. Der ganz überwiegende Teil der Medizincontroller hat eine ärztliche oder sonstig medizinische Grundausbildung, kennt sich aber auch betriebswirtschaftlich bestens aus. In aller Regel verfügen sie über eine entsprechende Weiterbildung (Medizincontrolling, Krankenhausmanagement, Gesundheitsökonomie, (Krankenhaus)Betriebswirtschaft, Medizininformatik ...).

Personell sind Medizincontroller zumeist direkt der Geschäftsführung unterstellt. In ihrer Funktion überwachen sie Strukturen, Prozesse und Ergebnisse innerhalb eines Krankenhauses und entwickeln diese weiter. Ziel ist neben der Sicherung von Erlösen mittels optimaler Kodierung, Dokumentation und qualifizierten MDK-Management, das medizinische Leistungsspektrum zu analysieren und dessen Wirtschaftlichkeit zu erhöhen. Aufgabe des Medizincontrollings ist es, die Krankenhausleitung dabei zu unterstützen, die Klinik zu einem modernen, wirtschaftlich arbeitenden Dienstleistungsunternehmen auszubauen. Die dafür notwendige Transparenz im Leistungsgeschehen erfordert ein umfassendes Berichtswesen an Fachabteilungen und Krankenhausleitung. Die Erstellung und vor allem die Interpretation solcher Berichte sowie die Beantwortung spezieller Fragestellungen mittels eines validen BI-Datenpools ist eine der wichtigsten Aufgaben des Medizincontrollings. Dazu gehören selbstverständlich auch die zeitnahe Vorhaltung von Daten für realistische Kalkulationen im Rahmen des Wirtschaftsplanes, von Budgetplanungen und Entgeltverhandlungen, die der Medizincontroller unterstützend vorbereitet und begleitet.

Hauptaufgaben:

- Sicherung und Optimierung von Erlösen (Umsetzung der Krankenhausgesetzgebung hinsichtlich der Entgelt- und Behandlungsformen im Krankenhaus)
- Organisation der Bearbeitung von MDK-Anfragen, Ansprechpartner für den MDK und Krankenkassen („single point of contact“)
- Auseinandersetzung mit Leistungsträgern bei strittigen Forderungen
- Pflege des Datenpools als Voraussetzung für eine funktionierende Leistungsabrechnung und ein effizientes Controllingssystem
- Medizinische Bewertung der Entgelt-Statistik und Mengengerüste
- Mitarbeit an der medizinischen Leistungsplanung

Einzelnen aufgeführten Aufgaben:

- Ansprechpartner für die klinischen und administrativen Bereiche bei Fragen zur Dokumentation und Kodierung in Einzelfällen
- Sicherstellung einer fallbegleitenden und ggf. standortübergreifenden Kodierung
- Überwachung der Vollständigkeit der entgeltrelevanten ärztlichen / pflegerischen Kodierung und Dokumentation von Einzelfällen, insbesondere in den kosten- und erlösintensiven klinischen Bereichen (Intensivstation, OP usw.), z.B. die Dokumentation von Aufnahmenotwendigkeit, Beatmungstunden, Komplexbehandlungen sowie zusatzentgeltrelevanten und komplizierenden Prozeduren
- Mitwirkung beim Aufbau und der Weiterentwicklung von Strukturen im Medizincontrolling
- Umsetzung strategischer Vorgaben im Bereich Medizincontrolling (Prozess- und Qualitätsvorgaben), Prozessanalysen, Monitoring der Prozessdisziplin
- Unterstützung bei den Budgetverhandlungen (regional/ lokal)
- Verantwortlicher für die Weiterbildung und Schulung von den am Kodierprozess Beteiligten
- Aufbau und Weiterentwicklung eines DRG- und Psych-Pauschalensystem-Berichtswesen
- Reporting/Monitoring der Kodier- und Abrechnungsqualität
- Analyse der medizinischen Leistungsdaten
- Überprüfung und Optimierung der Dokumentations- und Kodierqualität
- Organisation des MDK-Verfahrens und Unterstützung der Kliniken im MDK-Verfahren
- Beratung der Kliniken zur Optimierung des MDK-Verfahrens und zur Klärung vergütungsrelevanter medizinischer Fragen
- Informationsveranstaltungen und Schulungen für Kodierfachkräfte, Ärzte und Mitarbeiter aus Pflege und Verwaltung
- Bereitstellung von Informationen zu Kodierung und stationären Abrechnungssystemen

- Datenanalysen und Auswertungen über Behandlungsfälle, dokumentierte Diagnosen und Prozeduren, abgerechnete Leistungen und MDK-Verfahren für Fragestellungen zu Fallselektion, Dokumentation und für strategische Fragen
- Berichtswesen zum MDK-Verfahren
- Kommunikation und Nahtstellenmanagement zwischen Kliniken und Finanzwesen
- Mitwirkung bei den Budgetverhandlungen
- Pflege und Weiterentwicklung der BI-Software als Voraussetzung für eine funktionierende Leistungsabrechnung und ein effizientes Controllingsystem
- Medizinisches Leistungsberichtswesen (Monats- und Jahresabschluss)
- Optimierung medizinischer Abläufe und deren Abbildung in den medizinischen und betriebswirtschaftlichen EDV-Systemen
- Erarbeitung von Konzepten zur Optimierung des medizinischen Leistungsprogramms
- Analyse und Auswertung der Daten des medizinischen Leistungsportfolios
- Beratung und Begleitung der einzelnen Abteilungen bei der Umsetzung von Projekten zur Optimierung der medizinischen und betriebswirtschaftlichen Ergebnisse einschließlich der zugehörigen Dokumentation
- Planung und Durchführung von Plausibilitätsprüfungen hinsichtlich der eingegebenen Daten
- Management von Sozialgerichtsfällen
- Bewertung des MDK-Risiko (Jahresabschluss)
- Medizinische Bewertung der Entgelt-Statistik und Mengengerüste
- Zusammen mit der Geschäftsführung verantwortlich für die strategische und operative medizinische Leistungsplanung und Leistungskontrolle
- Kalkulation von Entgelten
- Vorbereitung, Mitarbeit und Teilnahme an Budgetverhandlungen
- InEK-Analysen der DRG-Leistungsbereiche
- Aufbau und Weiterentwicklung eines Fallmanagement-Systems
- §21-Datenlieferung InEK
- Datenaufbereitung für Fort- und Weiterbildung
- Leistungsberichte Gremien
- Vorbereitung und Durchführung Chefarzt-, Oberarzt und/oder DRG-Beauftragten-Konferenzen
- Inhaltliche Beiträge und Teilnahme an den Stationsleitersitzungen
- Unterstützung bei Investitionsanträgen - Leistungsdaten
- Unterstützung bei Honorarverträgen - Leistungsdaten
- Controlling Aktenmanagement
- Analyse und Auswertung Einweisermanagement
- Personalcontrolling - Leistungsdaten

- Kodierrevisionsprüfung
- Vorbereitung und Durchführung der MDK-Prüfungen vor Ort durch Sichtung von Patientenakten, Bewertung der klinischen Dokumentation dieser Fälle im Hinblick auf potenzielle Rechnungskürzungen
- Erstellung von Stellungnahmen zu MDK-Gutachten
- Bearbeitung von schriftlichen MDK- und Krankenkassenanfragen
- Vermittlung von Optimierungsstrategien in Bezug auf eine MDK-sichere Dokumentation, u.a. Durchführung von Mitarbeiterschulungen in den klinischen Bereichen
- Durchführung von Schulungen und Informationsveranstaltungen für Ärzte und Pflegekräfte (Dokumentation, Kodierung, DRGs), insb. bei notwendigen Änderungen der Kodier- und Dokumentationsvorschriften
- Beratung und Hilfestellung bei der Nutzung der vorhandenen Kodiersoftware
- Beratung und Hilfestellung bei der PKMS-Dokumentation und Kodierung
- systematische Suche nach Lücken in der Leistungserfassung, der klinischen Dokumentation und der Kodierung
- Begleitung von Projekten zur Verbesserung des Dokumentations- und Kodierprozesses
- Zusammenarbeit mit der Allgemeinen Verwaltung bei Abrechnungskorrekturen und der Festlegung von Standards und Arbeitsanweisungen zum Dokumentations-, Kodier- und Abrechnungsprozess
- Begleitung und Unterstützung des Case- und Entlassmanagements
- Aufbau und Weiterentwicklung eines Leistungsberichtswesens (DRG-Leistungsberichte, MDK Auswertungen, InEK-Kostenanalysen, ...)
- Unterstützung im Rahmen der strategischen Leistungsplanung, –Überwachung und – Steuerung im Sinne einer prozessoptimierten hochqualitativen Leistungsversorgung
- Beratung der Geschäftsführung in medizininformatischen und gesundheitsökonomischen Fragestellungen im Rahmen der medizinischen Versorgung und des Fallpauschalensystems
- die fachliche Anleitung und Unterstützung der im Dokumentations- und Kodierungsprozess beteiligten Mitarbeiter
- die fortlaufende Schulung der ärztlichen und pflegerischen Mitarbeiter im DRG-System
- die Vorbereitung und Durchführung von MDK-Inhouseprüfungen
- die Sicherstellung einer validen und vollständigen EDV-gestützten ärztlichen und pflegerischen Dokumentation
- Unterstützung bei der Durchführung von Leistungs- und Kostenanalysen sowie die Weiterentwicklung eines Gesamt-Controlling-Konzepts
- Unterstützung / Vorbereitung und aktive Begleitung der Budgetverhandlungen
- Weitergestaltung der Kodierabläufe

- Zusammenarbeit mit der Allgemeinen Verwaltung bei Abrechnungskorrekturen
- MDK-Reporting: Rückmeldung von den Ergebnissen des MDK-Verfahrens
- Einholen von ärztlichen Stellungnahmen
- Vorbereitung und Begleitung von Klagefällen
- Unterstützung bei der Datenerhebung und -meldung an zentrale Register (Krebsregister, Endoprothesenregister ...)
- Unterstützung im Bereich externe Qualitätssicherung

Link zum [Stellenmarkt](#) für den Bereich Medizincontrolling

Link zum Thema [Gehalt](#) für den Bereich Medizincontrolling

Link zum Thema [Kennzahlen und Excel-Tools](#) für den Bereich Medizincontrolling

Link zum Thema [Weiterbildung](#) für den Bereich Medizincontrolling



Michael Thieme

FA Anästhesie

Zertifikat "Med. Informatik" GMDS & GI



Ltr. Medizincontrolling

Regionalverbund kirchlicher Krankenhäuser (Rkk) gGmbH

Sautierstraße 1

79104 Freiburg

E-Mail: michael.thieme@rkk-klinikum.de

Fon: 0761 / 2711-5084



Geschäftsleitung

medinfoweb.de

Wintererstrasse 23a

79104 Freiburg (Breisgau)

Internet: www.medinfoweb.de

E-Mail: thieme@medinfoweb.de

Mobil: 0171-5299844

